

(Vor- u. Zuname)

(Anschrift)

Scheibbs, am

An die  
**Stadtgemeinde Scheibbs**  
Rathausplatz 1  
**3270 Scheibbs**

Betrifft: **Ansuchen um ökologische Neubauförderung**

Sehr geehrte Frau Bürgermeister,  
sehr geehrte Damen u. Herren des Stadtrates!

Ich/ Wir ersuchen um Gewährung eines **Energieeffizienzschusses/Darlehen**

**einmaliger Energieeffizienzschuss bzw. Direktzuschuss**

*oder*

**Darlehen**

*(zutreffendes bitte ankreuzen)*

für unser Bauvorhaben

**auf dem Grundstück Parz. Nr.** \_\_\_\_\_, **KG** \_\_\_\_\_,  
*(Adresse wenn bekannt):* \_\_\_\_\_, in Scheibbs, laut den Förderungsrichtlinien  
der Stadtgemeinde Scheibbs über die ökologische Neubauförderung (A).

**erreichte Punkte auf Basis „Richtlinien NÖ Wohnbauförderung“**

Unter Vorlage der beiliegenden Unterlagen (*Schreiben NÖ Landesregierung – Zusicherung und Auszahlung des Wohnbauförderungsdarlehens; Energieausweis, Blower-Door-Messprotokoll; Rechnungskopien der Heizung sowie Abnahmeprotokoll*) ersuchen wir unter Berücksichtigung der Förderungsrichtlinien der Stadtgemeinde Scheibbs vom 21. 12. 2009 (siehe umseitig) um Förderung und Überweisung auf das **Kto. Nr.** \_\_\_\_\_  
**bei der** \_\_\_\_\_, **BLZl.** \_\_\_\_\_.

Mit freundlichen Grüßen !

.....  
(Unterschrift)

*Auszug aus den Förderungsrichtlinien:*

**Ökologische Neubauförderung - A.3) ART und HÖHE der FÖRDERUNGEN**

Die Neubauförderung wird nach ökologischen Kriterien ausgerichtet. Dabei wird **entweder ein Darlehen** (gestaffelt nach erreichten Punkte auf Basis der Kriterien der NÖ Wohnbauförderung) gewährt oder alternativ dazu, ebenfalls gestaffelt, auch ein direkter **einmaliger „Energieeffizienzzuschuss“** ausbezahlt.

**Wie wird gefördert, Darlehensdauer:**

**A.3.a) Darlehen**

Die Eigenheimförderung (EHF) NEU der Gemeinde besteht aus einem Darlehen mit einer max. **Laufzeit von 60 Monaten, bei dem die Gemeinde einen Zinsendienst für die max. Darlehenshöhe, gestaffelt je nach Punktesystem entsprechend den Richtlinien der NÖ Wohnbauförderung (Energiekennzahl lt. Energieausweis, Bonuspunkte,...) lt. unten angeführter Tabelle übernimmt, der jedoch höchstens 3%** beträgt. In diesen Punkten sind bereits jene für „Bonus Niedrigenergie bzw. Lagequalität“ eingerechnet.

Die Rückzahlung beginnt ein halbes Jahr nach der Auszahlung, dann halbjährlich mittels Dauerauftrag.

**A.3.b) einmaliger „Energieeffizienzzuschuss“**

Als Alternative zum Darlehen (A.3.a) wird ein **direkter einmaliger „Energieeffizienzzuschuss“** gewährt, welcher ebenfalls **nach Energiekennzahl lt. Energieausweis entsprechend der nachfolgend angeführten Tabelle** ermittelt wird.

<b>A.3a) + A.3.b)</b> <b>erreichte Punkte auf Basis NÖ Wohnbauförderung</b> > max. erreichbar 100 Punkte (Energieausweis + Nachhaltigkeit)	<b>Höhe der Förderung</b>	
	<b>3.a) gefördertes EFH-Darlehen</b>	<b>3.b) Energieeffizienzzuschuss</b> „Geldwertvorteil“ als direkte Einmalzahlung
<b>50 bis 60 Pkt.</b>	<b>€ 2.000</b>	<b>€ 140,-</b>
<b>&gt; 60 bis 70 Pkt.</b>	<b>€ 5.000</b>	<b>€ 340,-</b>
<b>&gt; 70 bis 80 Pkt.</b>	<b>€ 6.000</b>	<b>€ 400,-</b>
<b>&gt; 80 bis 90 Pkt.</b>	<b>€ 7.500</b>	<b>€ 510,-</b>
<b>&gt; 90 bis 100 Pkt.</b>	<b>€ 10.000</b>	<b>€ 680,-</b>

**A.3.c)**

**„Solar- oder Photovoltaikanlagen“** werden auch gesondert neben der Förderungszusage für A.3.a und A.3.b unterstützt.

**Förderungshöhen:**

<b><u>Zusätzliche Förderungen für Alternativenenergie- u. Heizungsanlagen:</u></b>	<b><u>Direktförderung</u></b>
Als Anlagen im Sinne der Richtlinien gelten:	
<b>Einbau von Photovoltaikanlagen</b> max. Förderungssumme („Deckelung“) € 800,- (eine Aufstockung einer Anlage wird ebenso gefördert);	<b>€ 150,- je kW/P</b> (max. € 800,-)
<b>Einbau von Solaranlagen f. Warmwasser- u. Heizungsunterstützung</b> mit einer Kollektorfläche von 4 bis 15 m <sup>2</sup> bei „Standard- Flachkollektoren“ und mindestens 300 l Warmwasserspeicher	<b>€ 300,-</b>
<b>Einbau von Solaranlagen f. Warmwasser- u. Heizungsunterstützung</b> mit mind. 300-l-Warmwasserspeicher und mit einer Kollektorfläche v. mind. 15 m <sup>2</sup> bei „Standard- Flachkollektoren“ od. mit einer Kollektorfläche v. mind. 12 m <sup>2</sup> bei „Vakuumkollektoren“	<b>€ 400,-</b>